VT-Vereinsnachrichten

Ausgabe 1/2013

Internationales
Deutsches Turnfest
18.–25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar

Leben in Bewegung

Vereinigte Turnerschaft
1898 e.V.
FRANKENTHAL (PFALZ)
www.vt-ft.de

plus punkt Gesundheit. DTB

DEUTSCHER SPORTBUND
SPORT PRO GESUNDHEIT
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER
GEPRÜFT&EMPFOHLEN

IMPRESSUM

Vereinigte Turnerschaft 1898 e. V.
Frankenthal (Pfalz)

Postanschrift:	*Postfach 2137* *67211 Frankenthal (Pfalz)*
Geschäftsstelle:	*Nachtweideweg 40* *67227 Frankenthal (Pfalz)* *Tel: 06233 / 6 55 53* *Fax: 06233 / 60 71 44* *E-Mail: verein@vt-ft.de* *Internet: www.vt-ft.de*
Öffnungszeiten:	*Dienstag 18-20 Uhr*
Bankverbindung	*Sparkasse Rhein - Haardt*
Konto:	*240043349*
BLZ:	*546 512 40*

Eigenes Clubhaus mit Nebenzimmer und Terrasse
Nachtweideweg 40, 67227 Frankenthal (Pfalz)
Tel: 06233 / 3567490
Fax: 06233 / 3567498

Impressum
Ausgabe 1/2013
Auflage: 600 Stück

Herausgeber:	VT - Frankenthal 1898 e. V.
Redaktion, Anzeigen und Foto´s:	Gerhard Poh
Telefon	Tel: 06233 / 62789
E-Mail:	gerhard.poh@web.de
Druck:	JVA Frankenthal (Pfalz)

Erscheinungstermine: 2 x jährlich
Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder der VT wieder. Die Redaktion behält sich vor, Berichte zu kürzen.
Der Preis für die Zeitung ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten

Kostenlose Kontoführung
mit DirektGiro
+
persönliche Beratung
vor Ort
Carolin Kreichgauer,
Frankenthal
Matthäus Seckinger,
Neustadt
Ein Mensch. Ein Wort. Ein Versprechen.
Wir optimieren Ihre Finanzen mit unserer
persönlichen und bedarfsorientierten Beratung.
Ihre Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.
QUALITÄT
Sparkasse
Rhein-Haardt

INHALT

Inhalt 04
Vorwort 06
Vorstandsinfo an alle Mitglieder 07

Ehrungen
Mitgliederehrungen 2013 09
Ehrenbrief an J. Mohr 10
Pluspunkt für Übungsleiter 11
Seniorensport 12

Neue Übungsleiterlizenzen 13

Danke Leni 14

Danke Danke Ute 18

Fasching 2013 - Nachlese 19

Deutsches Turnfest
Pressebericht der Rheinpfalz 23
Was VT-ler so erlebt haben 25
Turnfestimpressionen 27

Dies und Das
Skifreizeit Feldberg 29
VT-Skifreizeit 30
Die Jedermänner Radtour 33
Was war los in der Kegelabteilung 34
Saisonbericht der Fussball B-Jugend 35

Zu guter Letzt
Bei Lina Beier 38
Nicht vergessen 40

Hallo liebe Sportfreunde, liebe Leser/innen, Freunde und Gönner der VT

Diese Ausgabe beginnt mit einer wichtigen Vorstandsinfo, danach folgen die Ehrungen und ein kleines **Dankeschön**. Weiter lesen Sie über die **„Närrischen VT-Weiber“** und die **Sportlerwaage**.

Ein kleiner Streifzug durchs **Deutsche Turnfest** folgt, die Abteilungen berichten unter **Dies und Das** und **zu guter Letzt** mit einem Besuch bei der ältesten aktiven Turnerin der VT endet die Berichterstattung.

Es grüßt die Vereinsredaktion Gerhard Poh

IHR PARTNER
MIT DEM DURCHBLICK
WILLI MAYER
ELEKTROMEISTER
Rathenaustraße 20
67227 Frankenthal
Telefon 06233 / 2 07 38 • Fax 22 06 74
Neubauinstallation - Beleuchtungstechnik - Sprechanlagen
Elektroheizung - EIB-Technik
Planung und Beratung

Information an alle Mitglieder

Ab 1. Februar 2014 verändert SEPA den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Deutschland:
Alle Überweisungen und Lastschriften in Euro auch innerhalb Deutschland sind dann nach europaweit einheitlichen Verfahren vorzunehmen.
SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area – den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrraum.

Für Sie als Mitglied ändert sich in Bezug auf das Lastschriftverfahren bei den Mitgliedsbeiträgen fast nichts, wir als Verein müssen Sie darauf aufmerksam machen, ab wann die Mitgliedsbeiträge nach dem SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht werden.

Dies wollen wir hiermit durchführen und bekannt geben..

Die VT 1898 Frankenthal wird die Mitgliedsbeiträge ab dem **01.10.2013** nach dem SEPA-Lastschriftverfahren abbuchen.

Die Gläubiger-ID des Vereins lautet: DE54ZZZ00000364978

Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer eingesetzt.

Der Vorstand

Fit mit Klick: Pfälzer Freizeitsport-kalender online

- Skate-Nights, Mountainbike-Touren, Triathlons, Volksläufe, Volksradfahren, Spielfeste, Nordic Walking, Walking, Sportabzeichen-Treffs, Vereinsfeste und viele andere Sportveranstaltungen zum Mitmachen, Zuschauen und Erleben – der Freizeitsportkalender bringt Pfälzer in Bewegung.
- Fit durch die Pfalz mit **www.freizeitsportkalender-pfalz.de**
- Tragen Sie Ihr Sportevent online ein! Mit ein paar Klicks sind Sie dabei!

Sportbund Pfalz
Barbarossaring 56, 67655 Kaiserslautern
T 0631.34112-0, **F** 0631.34112-70
E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz

2.100 Vereine
540.000 Mitglieder
61 Fachverbände

Mitgliederehrung 2013

Urkunden und Ehrennadeln für langjährige Vereinszugehörigkeit gab es bei der Jahreshauptversammlung 2013 für folgende Mitglieder:

J.Mohr, R.Postel, M.Kurz, R.Christiany, G.Huß, A.Christiany,
J.Grosse-Brömer, N.Hoffman (leider waren nicht alle Geehrte anwesend)

25 Jahre Mitgliedschaft
Popitz Andreas, Riebel Anita, Winkes Hanna, Hachenburger Rosel,
Hellweg Trude, Christiany Roswitha, Christiany Albert, Huß Gudrun

40 Jahre Mitgliedschaft
Klughammer Elke, Kurz Marianne, Grosse-Brömer Josef,
Wenz Brigitte, Hoffman Nico, Melchior Wolfgang

50 Jahre Mitgliedschaft
Roos Hans-Jürgen, Mohr Hans-Jürgen, Postel Rainer

60 Jahre Mitgliedschaft
Wnendt Bruno

65 Jahre Mitgliedschaft
Tonn Friedel

Ehrenbrief für Jürgen Mohr

Freitag, den 12. April 2013 waren viele Sportler in der Aula des Albert Einstein Gymnasium zur Sportler-ehrung mit Verleihung des Deutschen Sportabzeichen. Den Sportehrenbrief, die höchste Sportauszeichnung der Stadt Frankenthal , überreichte Oberbürgermeister Theo Wieder an **Jürgen Mohr**. Seit 1967 ist er Sportabzeichenabnehmer und seit 2008 Sportabzeichenbeauftagter des Sportbundes Pfalz, außerdem über 20 Jahre aktiv im Frankenthaler Sportring

G.Poh

Auszeichnung für Übungsleiter

Bereits zum sechsten Mal wurden drei Übungsleiterinnen und ein Übungsleiter der Vereinigten Turnerschaft 1898 e.V. Frankenthal mit dem Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ des Deutschen Turnerbundes (DTB) ausgezeichnet. Gleichzeitig wurde auch die Dachmarke des Deutschen Sportbundes (DSB) „Sport pro Gesundheit“ verliehen.

Überreicht wurden die Auszeichnungen am Mittwoch, 24.4.2013, bei einer kleinen Feierstunde im Vereinsheim von der 2. Vorsitzenden Cornelia Gringard-Kurzay und dem Sportkreisvorsitzenden Reinhard Wolf an: **Petra Brussman, Uschi Frankenberger, Regina Wind und Gerhard Poh**.

G.Poh

VT-Seniorensport erneut ausgezeichnet

Nachdem die Vereinigte Turnerschaft im Landeswettbewerb „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“ den 2. Platz belegte, zeichnete sie nun auch der Sportbund Pfalz als „Seniorenfreundlicher Sportverein“ aus. Die Sportbund-Jury wählte aus zahlreichen Bewerbungen acht Vereine aus, die neben ihren Sportangeboten, den Qualifikationen der Trainer/innen auch gesellige und kulturelle Aktionen und Veranstaltungen für die „Best-Ager“ (Generation 50 plus) bieten. Der Vizepräsident „Breitensport“ des Sportbundes Pfalz, Walter Benz, betonte in seiner Laudatio die große Bedeutung des Seniorensports für Gesellschaft und Vereine im Hinblick auf die demografische Entwicklung.

Das Zertifikat, das erstmalig als Wandplakette verliehen wurde, sowie ein Förderbeitrag von 200.- Euro nahm die VT-Seniorenbeauftragte Ursula Frankenberger und Trainerkollege Gerhard Poh am 06. Dezember im Pfälzer Sportmuseum in Hauenstein entgegen.

G.Poh

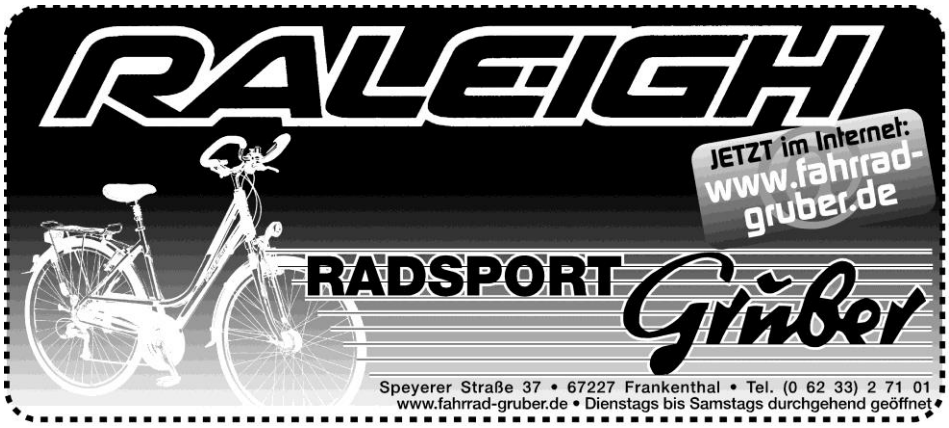
Herzlichen Glückwunsch

Petra Brussmann und Gerhard Poh haben im April die Weiterbildung zum/zur DTB-Trainer/in Pilates, Stufe 3, (Kursleiter/in für Pilates) mit Erfolg absolviert

Wolfgang Melchior hat am 21. April 2013 nach langer Ausbildungszeit zum Fach-übungsleiter C mit dem Profil Fitness und Gesundheit für Erwachsene erfolgreich absolviert.

Herzlich willkommen im Kreise der VT-Übungsleiter.

G.Poh



Für Leni zum Abschied

Geschockt hast Du die Turner-Frauen,
das mussten sie erstmal verdauen.
Du gehst in Rente, d. h. setzt Dich zur Ruh‘, es ist aus,
zukünftig bleibst Du nun zu Haus.
Gehst noch turnen nur zum Spaß, nur für Dich,
wir hoffen, es wird nicht langweilig.
13 Jahre hast Du uns fit gehalten, es war toll,
immer war die Halle voll.
Nun willst Du nicht mehr „Müssen“,
und alle Deine Turnstunden schließen.
Wir verstehen das und gönnen Euch Ruh‘ und Zeit,
Gesundheit und Zufriedenheit.
Für die schönen Stunden im Freien und in der Halle,
bedanken wir uns alle!

Deine Montagsturnstunde !

Lenies Abschied

Am Montag, den 25.3.2013, morgens um 10:00 Uhr, wie immer zur normalen Turnstundenzeit, trafen wir uns zum letzten Mal in der VT-Halle, um uns von Leni zu verabschieden.

Es waren, wie fast immer, über 35 Turnerinnen da, sogar Lina Beier und Leni Sarnes, die ja bis zuletzt immer mitgeturnt hatten.

Erst richtete Gerhard Poh Dankesworte an Leni und überreichte ihr ein Präsent.

Dann verabschiedete sich Lissy von Leni, auch in unserem Namen und überreichte ihr einen wohlverdienten Gutschein und ein – sogar reife Früchte tragendes – Olivenbäumchen.

Bei Sekt, Kaffee und kaltem Buffet, saßen wir gemütlich gut 2 Stunden zusammen. Von 4 Turnerinnen wurden wunderbare Kuchen mitgebracht, die zum Teil mit Abschiedsgrüßen liebevoll verziert waren.

Liebe Leni,

Wir lassen dich ungern gehen,
das musst du doch verstehn.
Wir sagen dir zum letzten Mal,
du warst für uns die beste Wahl!
Dein Stil war schwungvoll und auch straff
stets fordernd und mit sehr viel Kraft,
doch nur wer richtig mitgemacht,
war am End der Stund dann auch geschafft.
Abwechsungsreich war jeder Montagmorgen
Du hattest vielerlei Ideen, wir vergaßen unsre Alltagssorgen
und so war jede Turnstund schön
Doch alle Worte nützen nichts
Dein Vorsatz scheint gefasst.
Aus aller unsrer Münder brichts,
dein Stil hat uns gepasst!
Ein Olivenbäumchen wollen wir dir schenken,
so wirst du jeden Tag des Jahres an uns denken.
Es soll fest blühn und reichlich Früchte tragen

und irgendwann machts du eignes Öl,
so bleiben wir im ganzen Leben
bei dir in guter Erinnerung.
Wenn´s denn nun sein muss – lebe wohl
genieß die letzten Jahre
in guter Gesundheit.
Komm ab und zu vorbei
zu unsrer aller Freud

<u>Warum? Du kennst den Grund!!!</u>
<u>NUR TURNEN HÄLT GESUND!!!</u>

Traudel Stößel und deine Montagsturnerinnen

Liebe Leni,

auch ich möchte Dir danken für die vielen Jahre unserer Zu-sammenarbeit, für Deine Vertretungen wenn ich mal nicht konnte.
Danke aber auch für die viele Zeit, die du der VT zur Verfügung gestellt hast, sowohl als Übungsleiterin in vielen Bereichen, als auch als Oberturnwartin der ehemaligen Turnabteilung.
Die Donnerstag-Vormittags-Truppe und auch die BSV-ler vom Mittwoch werden Dich vermissen und wünschen Dir, wie auch ich, alles Liebe, Gute und viel Gesundheit für die Zukunft im Kreise Deiner Familie.

Gerhard Poh

Alles für den gesunden Schlaf! Seit über 110 Jahren Ihr Bettenspezialist!

BETTEN LANG

Schnurgasse 24 | 67227 Frankenthal | Tel. 06233/27154 | www.betten-lang.de

Danke Ute

Damit der Betrieb auf der Kegelbahn, nachdem wir keinen Wirt mehr hatten, weiterlaufen konnte, hat sich Ute Sieche zur Verfügung gestellt. Durch ihre Bereitschaft, Abend für Abend, wechselweise am Samstag und auch am Sonntag

anwesend zu sein, konnte der Kegelbahnbetrieb aufrechterhalten werden.

Viele Kegelbahnnutzer, die Mittwochsfrauen von Käthe Sauter und auch wir Jedermänner, konnten dank ihres Daseins unseren Durst stillen.

Sie war in der wirtslosen Zeit immer für uns da und hatte jedes Mal ein paar freundliche Worte für uns.

Dafür sagen wir Dir DANKE und wünschen Dir, liebe Ute, weiterhin viel Spaß in der Kegelabteilung.

Gerhard Poh

09.02.2013 "Närrische Sportlerwaage" Erlös: 782,40 Euro zugunsten der DLFH Aktion krebskranke Kinder Verband Pfalz e.V.

Luftballons im Treppenaufgang zur "Närrischen Sportlerwaage" zeigten den Weg ins Vereinsheim. Direkt am Eingang im Vereinslokal stand die Waage, an der es kein Vorbeikommen gab. 110 Wiegegäste spendeten eine Summe von 305,40 Euro.

Aufgrund der Initiative und großem Engagement von Stephanie Kleber, VT Turnratsmitglied, übernahmen die Schirmherrschaft das Theater "Alte Werkstatt" in deren Spendendose 66,70 Euro und die Stadtschlüsselprinzessin Martina I von den "Mörscher Wasserhinkele" in deren Spendendose 35,76 Euro waren. Ferner stellte Frau Kleber bei Blumen Baro eine Spendendose auf, deren Inhalt von 278,27 Euro, aufgefüllt durch die Kaffeekasse der Belegschaft, wie auch die Spendendosen verschiedenener Schausteller mit einem Betrag von 39,40 Euro zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 782, 40 Euro dazugerechnet wurden. Schon im Vorfeld entschied sich der VT Turnrat für den DLFH Aktion krebskranke Kinder Verband Pfalz als Spendenempfänger und nach Absprache mit den Beteiligten wird diese Summe zur Finanzierung der Kinderkrankenschwester, die die kleinen Patienten zu Hause betreut, genutzt.

Heidi Böhmer

Kanzlei Dreißigacker (†)
Dirk Hinzmann, Steuerberater

- Einkommensteuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Beratung in steuerlichen Angelegenheiten

Schlossergasse 3 • 67227 Frankenthal
Tel. 06233/87970 • Fax 06233/879717
info@kanzlei-dreissigacker.de

Mo.-Do.: 8:30-12:30 / 13:00-16:30 Uhr • Fr.: 8:30-14:00 Uhr • sowie nach Vereinbarung

Weiberfasching 2013 Auftritt Showgruppe "VT Dance Passion"

Wie in den letzten Jahren auch konnte die Veranstaltung Weiberfasching auch in 2013 wieder erfolgreich durchgeführt werden. Die Weiberfaschings-AG startete 2013 mit einem neuen Konzept mit DJ und zusätzlichen Beleuchtungseffekten. Einen gelungenen Auftritt hierin gestaltete die Gruppe Dance Passion mit dem Motto „Go West" unter der Leitung von Stephanie K. und Stephanie S.

Nach der "Reise um die Welt" aus 2012 wollte es die "Dance Passion" 2013 erneut wieder krachen lassen. Dazu brauchten unsere beiden Stephanies wieder viele Mitwirkende und Unterstützer.

Diese waren auch Dank des gelungenen Auftritts aus 2012 wieder schnell gefunden. Und dies aus so vielen Abteilungen des Vereins, auch die Fußballer beteiligten sich ganz toll in „Mannschaftsstärke“ unter der Leitung von Sacha K. aktiv. Ab Mitte Oktober 2012 wurde immer donnerstags fleißig trainiert. Wir freuten uns immer auf das Training mit den vielen anderen Mitwirkenden und hofften, dass die Weiberfaschingveranstaltung auch 2013 wieder in der VT stattfinden würde, da der Vorstand bis zu diesem Termin sein ok noch nicht gegeben hatte. Dies kam aber dann auch umgehend und umso eifriger wurde fortan trainiert und an der Kleidung gefeilt. Die einzelnen Teilgruppen des Auftritts hatten klangvolle Namen wie Bonanza, Ghostriders, Cartwrights, Ponderosa.

Am Samstag, 02. Februar fand die Generalprobe in Auftrittskleidung statt. Das Schmücken der Halle gelang wie immer sehr gut. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Die Moderation übernahm routiniert und ausdrucksstark wie immer “Lady Mohr” alias Jürgen Mohr.

Die Begeisterung in der Halle war groß, unser Schlussbild gelang ebenfalls sehr gut.

Die anschließende Polonaise ging mit den Zuschauern stimmungsvoll durch die ganze Halle.

Die Veranstaltung Weiberfasching 2013 war für uns ein tolles Erlebnis in der Gruppe und auch abteilungsübergreifend im Verein. Wir freuen uns auf die Weiberfasching 2014.

Alois F. ***Rainer P.***

Deutsches Turnfest 2013
in der Rhein-Neckar-Region

"**T**urnfest dahoam" - das war für die Frankenthaler eine besondere Herausforderung. Viele engagierten sich entweder als Helfer oder nutzten die Gelegenheit, in den vielen Austragungsstätten in der Metropolregion Wettkämpfe zu bestauenen oder Angebote selbst auszuprobieren. Sehr viel unterwegs waren die Sportler der VT Frankenthal: Sie waren rundum begeistert und gaben dem Deutschen Turnfest eine sehr gute Note.

Das miese Wetter hatte das Erlebnis Turnfest überhaupt nicht beeinträchtigt. Vielmehr lobten die VT-Turner die "tolle und generationsübergreifend positive Stimmung." Es hatte nirgendwo Aggressionen gegeben. Die Atmosphäre bei den Wettkampstätten sei toll gewesen - ebenso auf der Festmeile und auf dem Turnfestplatz. Auch die vielen Volunteers hatten einen tollen Job gemacht.

Was den VT-lern wie schon bei früheren Turnfesten besonders viel Spaß gemacht hatte, war das Kennenlernen von Sportlern aus ganz Deutschland - egal ob in Bahnhöfen, in den öffentlichen Verkehrsmitteln oder an den Wettkampfstätten. "Die Turnfestkarte schuf eine gemeinsame Basis, man tauschte sich über Vereine, ihre Probleme und Chancen aus, lernte neue Sportarten kennen, übte spontan im Zug den Turnfest-Flashmob - herrlich", schilderte Stephanie Kleber. Schön fand sie, die im Verein Turnfeststimmen sammelte, auch, dass die Grenzen zwischen Jung und Alt quasi wegfliegen und die Generation 65plus richtig aufgelebt sei.

Bei aller Feude und allem Lob gab es bei der VT aber auch einen klaren Kritikpunkt: die sehr weiten Wege. "Die Wettkampfstätten waren zu zerrissen", so Stephanie Kleber. Verteilt waren diese auf die Städte Lampertheim, Bensheim, Rheingönheim, Mannheim, Worms, Heddesheim,Ludwigshafen und Heidelberg. Obwohl die öffentlichen Verkehrsmittel gut vertacktet waren und es Turnfestrouten gab, war man lange unterwegs, nicht alle Verkehrsverbindungen klappten reibungslos. Besonders heikel war das Nachhausekommen mit öffentlichen Verkehrsmittel am späten Abend.

Was den VT´lern durch die Bank gut gefiel war der Turnfestplatz auf dem Maimarktgelände in Mannheim. Herausragend waren die Angebote für die Kinder und Jugendliche - wunderbare, anspruchsvolle Turnlandschaften..

Die VT-Trainer und Übungsleiter wiederum aus dem Bereich Fitness/Trends/Gesundheit/Senioren schauten vor allem nach Heidelberg zur Turnfest-Akademie. Die VT-Vertreter freuten sich hier über hochinteressante Gesprächsforen und tolle Referenten. Man hatte viele neue Eindrücke und Anregungen für die eigene Trainingsarbeit bekommen. Auch einen neuen Fitnesstrend haben die VT´ler beim Turnfest entdeckt: La Gym. Es sei ein neues Tanzfitnessprogramm, Das VT-Gesamtfazit zur Turnfest-Akademie verwundert daher nicht: Spitzenklasse.

Realistisch sind die Meinungen zur Turnfestgala und Rendezvous der Besten: "Allererste Sahne, jedoch von der normalen Vereinsarbeit/-basis Lichtjahre entfernt". Aufwendige Kleidung und Bühnenschminke sowie artistische und tänzerische Höchstleistungen zu professionellen Choreografien mit ausschließlich jungen, gut trainierten Sportlern zeigten dem "normalen Verein", so die VT-Meinung, dass die Arbeit mit kleinem Budget immer schwieriger werde. So vermissten die alten VT-Turnfestfans auch mal Beiträge mit Witz von Sportlern, jenseits der 30 Jahre und solche, mit denen sich der "normale Breitensportler mehr identifizieren kann". Die Beiträge im Pfalzbau (Showauftritte mit und ohne Bewertung) seien schon eher in Richtung Vereinssport gegangen und kamen bei der VT gut an.

Großes Lob zollte die VT-Gruppe GYTANA der Wettkampforganisation Gymnastik und Tanz in Heddesheim. Dort erlebte die Gruppe den "bestorganisierten Wettkampf ihrer langjährigen Turnfestzeit", wie Elke Mohr und Ulrike Ehmann betonten.

Hinweis: Dieser Text wurde der Frankenthaler Ausgabe der Rheinpfalz vom 28. Mai 2013 mit freundlicher Genehmigung der Redaktion entnommen.

See(h) & Mee(h)r Reisen

Individueller Service für Einzel- & Gruppenreisen

Elke Klughammer, Amselweg 56, 67227 Frankenthal

Tel. 06233 366077 Fax 366076 Mobil 0170 5250196

eMail semere@t-online.de und ok.blume@t-online.de

Was wir VT-ler während des Turnfestes so alles erlebten

….die Turnfestgäste im AEG waren alle nett und sehr freundlich. Einige waren jeden Abend bei uns, um etwas zu essen und zu trinken. Einer der Gäste hatte an seinem Tisch immer dafür gesorgt, dass sie auch genügend Brötchen oder Würstchen hatten. Ein zweijähriges Kind hatte in der Zeit Geburtstag, Anita Riebel hat ihr ein Herzkuchen mit Smarties gebacken. Darüber waren die Eltern der Kleinen sehr glücklich.

Käthe Sauter

..... am 1. Tag gingen wir Turner alle zusammen zur Eröffnungsfeier am Wasserturm. Mit über 15 000 Besuchern feierten wir den Einstieg in das deutsche Turnfest 2013! Nachdem alle Gastgeberstädte vorgestellt wurden und wir den Turnfesttanz gelernt hatten, wurde uns
eine mitreisende Show geboten.

2.Tag: Nach kurzer Besichtigung der Turnfestmeile in Mannheim, bei der wir mitunter alle unseren Handstandtüv absolvierten, fuhren wir mit der Straßenbahn zum Maimarktgelände. Dort besichtigten wir die vielfältigen Angebote rund ums Turnen bevor wir uns durch den Regen wieder auf den Heimweg machten. Nach unserer verspätenden Ankunft war die Tuju- Party schon im vollen Gange. In der alten Posthalle von Mannheim war eine ausgelassene Stimmung und alle haben bis in die Nacht getanzt.

Am 3. Tag besuchten wir abermals das Maimarktgelände, erstellten unsere eigenen Buttons und fuhren für einen guten Zweck Fahrrad... Am Abend fand in der SAP- Arena die Turnfestgala mit spektakulären Turnern, Tänzern und Akrobaten statt. Am Abend fuhren wir alle zufrieden und müde nach Hause.

Dienstags, am 4. Tag, veranstalteten wir außerhalb des Turnfestes ein vierstündiges Trainingslager mit anschließendem Grillen und einem gemütlichen Lagerfeuer zum Abschluss.

Der 5. Tag fing für unsere größeren Mädchen (ab 16) mit dem Wahlwettkampf in Ludwigshafen an. Jede von unseren 3 angetretenen Mädels erbrachte sehenswerte Ergebnisse. Zum Abschluss des Tages gingen wir alle zusammen um 20 Uhr zu den Turn- Meisterschaften und feuerten die ,,Profis´´ an. Wir mussten ,,leider´´ eine Stunde noch im Dönerladen verbringen, da wir unseren Anschlusszug nicht bekamen...

Tag 6: Unsere Mädels unter 16 (3 Turnerinnen) traten donnerstags am Wahlwettkampf an. Es schüttete zwar die ganze Zeit, aber das störte ja in den Wettkampfhallen keiner, und so erziehlten auch sie gute Ergebnisse.

Das deutsche Turnfest endete mit einer Turn- und Gymnastikshow, die auf jeden Fall sehenswert war trotz des kalten Wetters.

Lena Furtwängler

Turnfestimpressionen

Ein ganz großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Reibungslosen Ablauf in Frankenthal mitgeholfen haben.

G.Poh

Skifreizeit Feldberg

Morgens um Viertel nach 6 kamen zwei Busse von der Firma Graf. Wir fuhren zusammen mit dem Skiclub Frankenthal in den Schwarzwald, besser gesagt zum Feldberg. Die Fahrt dauerte ca. 3,5 Stunden und wir erreichten unser Ziel ohne Stau oder sonstige Probleme. Gegen 11 Uhr fuhren wir alle das erste Mal gemeinsam auf der Piste. Es war zwar ein wenig voll, aber es ließ sich sehr gut fahren. Ab und zu fiel mal jemand hin oder rutschte aus Versehen in ein Bächlein, doch wir sind alle ohne Verletzungen den Berg hinuntergekommen. Um halb 2 legten wir eine Pause ein und aßen in einer überfüllten Hütte zu Mittag. Dort blieben wir eine Weile und sammelten Kraft für die letzte Stunde. Zum Abschluss fuhren wir nochmal eine rote Strecke, aber es war kein schönes Fahren mehr, da sich überall Schneehügel zusammengeschoben hatten. Auch das Wetter wurde trüber und es begann noch mehr zu schneien. Um 16.30 Uhr stiegen wir alle in unseren Bus der uns nach Frankenthal an die Schwimmhalle brachte. Gegen 20 Uhr kamen wir vollzählig zu Zehnt an. So schnell verging dieser schöne Tag.

Annabell Wank

VT Ski - und Winterfreizeit
vom 10.bis 17. März 2013

Die Skifreizeit fand wie jedes Jahr
bei Familie Hörbst in der Alpenrose in Zöblen statt.
Einen Regentag haben wir erlebt.
Schnee hat es tage- und nächtelang gegeben.
Am Mittwoch wanderten fast alle nach Rehbach hin,
per Bus, zu Fuß und in der Loipe drin.
Jeder nach seinem Sinn.

Der Ober brachte die Österreicher Schmankerl bis alle gesättigt sind.

Am Donnerstag, als Käthi und Gefolge heimwärts fahren,
fängt die Sonne an zu strahlen.
Zum Abschied sagte unsere Superlagerleitung Lissy
„Es wird mir viel zu viel,
ich möchte nicht mehr die Freizeit planen.
Jürgen möchte und kann das machen.“
Das haben wir uns erhofft und gewünscht,
denn er und Elke sind Profis im Reiseleiter Dienst.

Am Freitag ließen sich ein paar schnelle Langläufer verlocken,
nach einer Pause doch lieber in den Bus zu hocken.
Doch in Tannheim, als sie die Sonne sahen
stiegen sie aus, um heimwärts mit Ski zu fahren.

Aber ein Schneetreiben hat sie schnell eingeholt,
sie kämpften tapfer gegen an bis zur Alpenrose.
Am Tiroler Abend waren sie alle fit
und tanzten Twist und Cha- Cha mit.
Über die chicken Schuh- und Kleiderkreationen war man überrascht,
was doch alles in einen Skikoffer passt.

Samstag der letzte Urlaubstag, die Sonne strahlt,
alle sind zufrieden, den schönen Tag zu genießen.
Am Abend fand die Siegerehrung statt
neu verliehen wurde der Hutwanderpokal für ein Jahr.
Raten hin und raten her, das war schwer,
wer gut werfen kann, ob Frau ob Mann ins Ziel
Carmen und Günter waren Sieger in dieser Disziplin.
Danach kam der Pfarrer mit Begleitung
und hat 2 in die Pfälzer Gemeinschaft aufgenommen.

Liebe Lissy, es war wieder eine abwechslungsreiche Skifreizeit.
Du hast in den vielen Jahren Großes geleistet.
Dass so viele immer wieder dabei waren,
zeigt, dass sie Freude hatten und begeistert waren.
Dass es mit Jürgen weitergeht ist für uns alle wirklich schön.
Eine gute Heimfahrt, alles Gute und Schöne
wünscht Euch allen

Irene

Die Jedermänner auf Radtour

Am 11. Mai unternahmen die VT-Jedermänner einen Radausflug nach Bad Dürkheim. Hier gab es etwas Besonderes zu bestaunen, nämlich die Offenlegung und Renaturierung der Isenach. Nach bisheriger unterirdischer Verrohrung der Quellenlage kam der Fluss wieder an die Oberfläche. Der Wasserverlauf führt an begleitende Wege und Blumenbrücken durch den Kurbank und an der Saline entlang.

Unser nächstes Ziel war Friedelsheim, ein Winzerdorf am Fuße der Haardtberge, inmitten der Reben gelegen. Durch die Lage begünstigt, ist die Pfalz das größte und ertragreichste Weinanbaugebiet Deutschlands. Hier hatten wir einen weiten Ausblick zur Hardenburg und zur Ruine Wachtenburg. In der Haardter Weinstube kehrten wir zur Rast ein und genossen deftige Pfälzer Kost. Ausserdem wurden wir vom ehemaligen FCK-Stadionsprecher Udo Scholz begrüßt. Danach radelten wir zum Lambsheimer Fischerheim, wo unser Radausflug mit der Heimfahrt endete. Danke an die Organisatoren Hans B. und Alois F.

Ernst Unrau

Was war los in der Kegelabteilung?

Am 6./7. 2013 war der letzte Spieltag in der Runde, es wurden folgende Plätze belegt:

1. Mannschaft belegte den 5. Platz
2. Mannschaft belegte den 4. Platz
3. Mannschaft belegte den 3. Platz

Unser Rundenabschluss war am 13. April 2013.

Schnittbester 200 Wurf Stramitzel Jörg
Schnittbester 100 Wurf Bethge Tobias

Vereinsmeister 200 Wurf Müller Bernd
Vereinsmeister 100 Wurf Grossr Bröhmer Josef

Am 13./14. April fanden die Jugendmeisterschaften statt mit 3 Jugendlichen der VT. Tobias Bethge belegte den 7. Platz und war dadurch für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften qualifiziert.
Hierbei belegte er den 11. Platz.

Ute Sieche

Bestattungshaus Körner

Erledigung aller Formalitäten
Frankenthal
Mörscher Straße 76
(0 62 33) 6 80 80

Tag und Nacht dienstbereit
Bobenheim-Roxheim
Berliner Straße 1
(0 62 39) 9 91 73

Saisonbericht der Fussball B-Jugend

Zur Saison 2012/13 wurde für die B-Jugend (Jg. 96-97) mit Eintracht Lambsheim eine Spielgemeinschaft gemeldet, die in der Kreisliga Vorderpfalz Nord spielte.

Der Spielerkader setzte sich zu Saisonbeginn aus 21 Spielern (15 Spieler VT, 6 Spieler Lambsh.) zusammen, im Laufe der Saison haben sich noch 3 weitere Spieler unserem Team angeschlossen.

Ziel der SG war es, die Spieler der beiden Vereine unter dem Motto „2 Vereine = 1 Team“ nicht nur sportlich zusammenzubringen, sondern auch außerhalb des Spielfeldes eine Einheit zu formen. Neben der normalen Saisonvorbereitung wurden seitens des Trainerteams, Gregor Ackermann (VT),Achim Roszner (Lambsh), Michael Hemmerle Co-Trainer (VT) noch die Vorbereitungsturniere genutzt um den Teamspirit zu stärken. Die SG startete gut in die ersten Spiele, im Verlauf der Hinrunde hatte die SG aber immer wieder auch mit Leistungsschwankungen zu kämpfen, dies war sicherlich auch damit begründet, dass die Mannschaft zu mehr als zwei Drittel aus Spielern des jüngeren Jahrgangs bestand. Die Hallenrunde in der Winterpause wollten wir eigentlich nur als Lückenfüller nutzen, zumal am Vortag unsere Weihnachtsfeier stattfand.

Allerdings präsentierte sich unser Team an diesem Tag in Topform, die Mannschaft blieb ungeschlagen und konnte so für die noch junge Spielgemeinschaft den ersten Titel verbuchen. Hallenmeister 2012 !

Die Vorbereitung auf die Rückrunde verlief witterungsbedingt weniger gut, so konnten im Jan-Feb kaum Trainingseinheiten auf den Sportplätzen eingelegt werden. Hier mussten dann die zeitlichen Freiräume mit anderen Aktivitäten genutzt werden, so wurde das Training in die Bowling-Halle zum Discobowling nach Ludwigshafen „verlegt“, die Feierbiester der SG zeigten auch hier eine gute Teamleistung und waren die Stimmungsmacher in der Bowlinghalle.

Die fehlende Spielpraxis machte sich auch bei den ersten Spielen 2013 bemerkbar. Im Laufe der Rückrunde steigerte sich unser Team aber wieder, in den letzten 4 Begegnungen konnten noch 3 Siege und 1 Remis eingefahren werden, so konnte die Saison mit Rang 10 am Ende noch positiv beendet werden.

Beim Feld-Turnier in Obersülzen zeigte sich die SG ebenfalls in guter Form und konnte in einem gut besetzten Turnier Platz 3 erzielen. Mit dem traditionellen Abschlussgrillfest Ende Juni hat sich die B-Jugend dann in die Sommerpause verabschiedet.

Bild vom Turnier in Obersülzen

Die Spieler des Jg ´96 rücken auf in die A-Jugend.

Die B-Jugend wird auch in der Saison 2013/14 wieder als SG VT Frankenthal/Lambsheim antreten. Beim Saisonabschluss wurde Michael Hemmerle als Co-Trainer verabschiedet. Danke Michael für deine Unterstützung in den letzten Jahren.

Gregor Ackermann

Lina Beier 95 Jahre alt!

Nicht nur das älteste weibliche VT-Mitglied, sondern auch die älteste noch aktive Turnerin feierte am Sonntag, dem 07. Juli ihren
95. Geburtstag.

Lina Beier, schon in der Kindheit VT-Mitglied gewesen, später in Speyer lebend, kam dann 1986 als 68-Jähr-ige wieder zur VT zurück. Sie begann damals in der sogenannten "Hausfrauen-Turnstunde" dienstags bei Lissy Schmitt, später bei Erika Nitschke, Leni Rey und nun bei Uschi Frankenberger.

Ihr Fachbetrieb für Elektrotechnik
elektro WISSMEIER Seit 1934
Elektroinstallationen
Beleuchtungstechnik
Sprechanlagen
Wärmespeicher
Warmwassergeräte
Kabelfernsehen
Alarmanlagen
Installationsbussysteme
Schmiedgasse 11 67227 Frankenthal
06233/26941
www.elektro-wissmeier.de

Egal wer die Turnstunde leitet, sie ist voll Eifer und Freude dabei sich bewegen zu können. Lebensbejahend und positiv geht sie selbst bei den größeren oder kleineren Wehweh-chen in ihre Turn-stunde und oft per Fahrrad.

Lina, wir wollen uns ein Beispiel nehmen und nochmals alles Gute von allen Turnerinnen!

Lissy Schmitt

H.Y.B.R.I.D.

Liebe Hallenbetreiber, wie buchstabieren Sie das Heizsystem der Zukunft?

DAS ORIGINAL VON KÜBLER

Bis zu 15 Prozent zusätzliche Einsparung aus Restwärme, bis zu 108 Prozent feuerungstechnischer Wirkungsgrad: mit diesen Zahlen setzt H.Y.B.R.I.D. Zeichen für die wirtschaftliche Beheizung von Hallen. H.Y.B.R.I.D. ist die Summe aus wirkungsgradoptimierten Infrarotheizungen, effizienter Heizungssteuerung und innovativer Restwärmenutzung.

- **Bis zu 70 % weniger Energiekosten**
- **Warme Hallenböden**
- **Flexibel für Zonen- und Einzelplatzbeheizung**
- **Restwärmenutzung für Kabinenbeheizung oder Warmwasserversorgung**

Das bislang effizienteste Wärmekonzept von Kübler.
Rufen Sie an: +49 621 57000-0.

KÜBLER

Intelligente Wärme. www.kuebler-hallenheizungen.de

Nicht vergessen...

Als Letztes gilt mein persönlicher Dank allen, die ihren Beitrag zur Gestaltung dieser Ausgabe beigetragen haben und vor allem aber unseren Austrägern, die jedesmal über 500 Exemplare in die Haushalte unserer Mitglieder bringen.

v.l. J.Mohr, R.Postel, B.Körner, F.Hellfarth, M.Günter, W.Schmitt, K.Büllmeier, J.Stramitzel, K.Frankenberger,

auf dem Bild fehlen, K.H.Lauer, H.Orth und W.Kirsch

Gerhard Poh

Neue Mitglieder

Die VT begrüßt ganz herzlich
ALLE neuen Mitglieder

Unter dem Motto „BLEIB FIT, MACH MIT“ wünschen wir ihnen viel Spaß und Freude bei der Teilnahme an unseren vielfältigen Programmen.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Teil unserer Vereinsnachrichten. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Mayer, Elektromeister
Wissmeier, Elektromeister
Swift, Stadtwerke
Creativ Hair
Kanzlei & Steuerberater, Dreißigacker und Hinzmann
Sparkasse Rhein Haardt
Betten Lang
Körner, Bestattungsinstitut
Gruber, Radsport
Werner Heck, Fahrschule
Stephan-Apotheke Mörsch
See(h) & Mee(h)r Reisen, Elke Klughammer
Therma Hit
Schmerenbeck, Malermeister
Kübler-Hallenheizung
Sportbund Pfalz

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2013

31.10.2013

Den Sportnachwuchs fördern? Das machen wir liebend gern!

Sandra Habel

Stadtwerke Frankenthal

Mit Energie dabei: www.stw-frankenthal.de · Service-Telefon 06233 602-0

Sie hat

„ihn"...

Werner Heck
Fahrschule

Frankenthal Tel. 06233 - 22220

www.fahrschule-heck.de